Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zu tragen in dem chlöst' die sind in dem pan
es wär dan das sy von fürsten wegen des
lebens das liessen Et q cte l'monachi güis
Auch alle die dy mit armpresten vnd porge
an sechtet gerechte christe lawt die schol
man in den pan tun Et de sagitt c'i Auch
platen vnd pharr vnd alle ampt lawt auf
tueme vnd alle geistleich lawt die weltleuche
recht vnd armey horint vnd lernt in offen
warn schulen die sind in dem pan vnd lasset
sy nicht dauo in zuwim maneln Et ne cte
t mo no mag' Auch sind alle die in dem
pan die da wappen od' wag zu d' wer gehört
sendent pinget od' vrlaw ffent den huden
od' scheff vnd galeyn od' welich' lay das wär
in sendet darmit si gesterkt wär wid' chris
tenleuche gelawben Et de iudeis 2 sacri ieu s
rumda Y edach wan sie gemacht wir oder
frewntleich träge so möchte dy chawflawt
varn gen alexandria aw nicht mit chauf
manschaft de vpoten ist Hid significaut

Item wann pannig lawt in die christen müge
gen

Armigen lawten allen
sem die christen vpoten vnd darzu
gottes dinst darum zu hore vnd
darumb welich mensch in dem pan ist od'
in offenleich de christ vnd gottes dinst zu
hoin von den ucheln vpote ist der schol in die
christen nicht gen vnd gottes dinst hoin tät
er ab das darüber so tät er ein tödsünd vnd
wär vngehorsam Wär aw das ain gemain
chnem land ain stat ame dorff wär vpote
von den christen gottes dinst zu hoin vnd wär
in doch de christ nicht vpoten so möchte
dy lawt gen in die christen vnd peten wann
der gottes dinst darum nicht wird vollpracht
od' gesichach Aw wer haymleich in dem pan
ist vnd in haimleich vpote ist gottes dinst
zu hoin der schol auch nicht gen in de chri
chen gottes dinst zu hoin als vere vnd er
das tun mag an argerung der lawt vnd
in land ist das er nicht chome mag zu
der ablösing vnd erkennet das er schand
dauo empfieng das er nicht zu der chri
chen gweng so möcht er wol dar gen an
alle sind Auch wan ain gantzen gemain
vpoten ist der gottes dinst vnd di christ
so müget di vnschuldigen gen in and'
christen dy in nicht vpoten sind vnd du
gottes dinst hoin Aw sy schullet nicht
das sacrament enpfahen in den fremden
christen Auch wan ain christ vsprochen
ist das man darum nicht gottes dinst
schull halte noch de sacrament geben so sol
cham priest gottes dinst darum pegen
an pesinders vrlaub Noch pest dy gest
wärn od' pilgrem dy möchte das auch nicht
gewin sind sy möchten da wol hoin gottes
dinst ob ymant das tät von vrlaubs
wegen si sluete dann auch vrlaub Awer
pest möchten gottes dinst tun an andn
christen die nicht vsprochen wären vnd laye
die möchten mann vsprochen christen nicht
gottes dinst hören noch de sacrament en
phahen Aw pilgrem vnd gest müget dar
um gottes dinst hören ob das yemant tät
von pesinderleichn vrlaub Aw der sacra
ment schullen si nicht enpfahen noch sich
da lassen pegraben ob si sturben Aw die laye
den am christ vpote ist die müget gen in
am andre christen de in nicht vpote ist vnd
gottes dinst do hören vnd sich lassen pegraben
vnd de sacrament neme von im pharrer
od' von ame andn mit vrlaub ire pharrers
ni wär dan auch vpote gottes dinst vnd
de sacrament so scholte sy in cham christen
das enpfahen noch in cham christen gen
Hec hostiens

Wan pannig lawt müge
de sacrament enpfahen ist

Armige lawt dy müge de sacra
ment nicht enpfahen die weil sy
sind in dem pann Es wär dan das si gelobte

die christ ist versprochen, est indisdicta, ecclesia=
stico iudicio indicta.